

Antrag für einen Vorbezug oder eine Verpfändung Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEF)

Arbeitgeber	_____	Vertrag-Nr.	_____
Name	_____	Vorname	_____
Strasse	_____	PLZ/Ort	_____
Telefon	_____	Geburtsdatum	_____
Zivilstand	_____	Zivilstandsdatum	_____

Angaben zum Ehepartner oder zum eingetragenen Partner

Name/Vorname	_____	Geburtsdatum	_____
--------------	-------	--------------	-------

Vorbezug oder Verpfändung

- Vorbezug in der maximal zulässigen Höhe
- Vorbezug in der Höhe von (mind. CHF 20'000) CHF _____
Gewünschte Auszahlung per _____
- oder**
- Verpfändung sämtlicher gegenwärtiger und zukünftiger Ansprüche auf Vorsorgeleistungen im Alter, bei Invalidität oder Tod
- Verpfändung in der Höhe von CHF _____

Verwendungszweck

- Erwerb (Kauf) von Wohneigentum für den Eigenbedarf
- Erstellung (Bau bzw. Umbau) von Wohneigentum für den Eigenbedarf
- Amortisation einer bestehenden Hypothek (für Wohneigentum für den Eigenbedarf)
- Beteiligung an Wohneigentum (z. B. Erwerb von Anteilscheinen an einer Wohnbaugenossenschaft)

Als Eigenbedarf gilt die Nutzung durch die versicherte Person an ihrem Wohnsitz oder an ihrem gewöhnlichen Aufenthalt (Artikel 4 WEFV).

Die von uns benötigten Unterlagen finden Sie in der separaten Übersicht.

Art des Wohneigentums

- Wohnung Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus

Adresse des Objekts _____

Grundbuchamt _____ Parzellen-Nr. _____

Rechtsform des Wohneigentums

- Alleineigentum
 Gesamteigentum mit Ehepartner oder eingetragenen Partner
 Miteigentum zu _____ %
 Baurecht

Wichtiger Hinweis

Das vorliegende Gesuch können wir erst bearbeiten, wenn es der Stiftung vollständig ausgefüllt, allseitig rechtsgültig unterzeichnet und samt den erforderlichen Dokumenten vorliegt. Die sechsmonatige Frist gemäss Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge vom 3. Oktober 1994 (WEFV) läuft frühestens ab diesem Zeitpunkt.

Der/die unterzeichnende/n Grundeigentümer ermächtigt/ermächtigen die Vorsorgeeinrichtung zur Anmeldung der Veräusserungsbeschränkung durch Vorbezug für Wohneigentum nach BVG beim Grundbuchamt.

Der Antragssteller erklärt,

- von der vorbezugsbedingten Leistungseinbusse Kenntnis zu haben,
- das vorgenannte Wohneigentum selbst zu bewohnen,
- im Zeitpunkt des Vorbezugsbegehrens vollständig arbeits- bzw. erwerbsfähig zu sein.

ja

nein

- in den letzten drei Jahren vor dem Vorbezug keine privaten Einkäufe in eine Pensionskasse geleistet zu haben.

ja, ich habe **keine** Einkäufe geleistet

nein, ich habe Einkäufe geleistet

Bei einem Vorbezug wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 390 und bei einer Verpfändung von CHF 100 erhoben.

Ort/Datum

Beglaubigte Unterschrift
versicherte Person

Beglaubigte Unterschrift
Ehepartner oder
Partner in eingetragener
Partnerschaft

Beilagen zum Antrag für einen Vorbezug oder eine Verpfändung (WEF)	
Vorbezug	Verpfändung
Immer beizulegen <ul style="list-style-type: none"> → Aktueller Personenstandsausweis 	Immer beizulegen <ul style="list-style-type: none"> → Aktueller Personenstandsausweis
Kauf <ul style="list-style-type: none"> → Kaufvertrag → Darlehens-/Hypothekarvertrag → Bankbestätigung mit Angabe der Zweckverwendung und Zahlungsadresse → Grundbuchauszug (sobald vorhanden) 	Kauf <ul style="list-style-type: none"> → Pfandvertrag mit der Bank (Verpfändungsanzeige) → Kaufvertrag → Darlehens-/Hypothekarvertrag
Erstellung (Bau) <ul style="list-style-type: none"> → Kaufvertrag (Land) oder Grundbuchauszug (Land) → Darlehens-/Hypothekarvertrag (sobald vorhanden) → Werkvertrag → Definitive Baubewilligung mit Rechtsmittelbescheinigung → Bankbestätigung mit Angabe der Zweckverwendung und Zahlungsadresse 	Erstellung (Bau)/Umbau bzw. Renovation <ul style="list-style-type: none"> → Pfandvertrag mit der Bank (Verpfändungsanzeige) → Kaufvertrag (Land) oder Grundbuchauszug (Land) → Darlehens-/Hypothekarvertrag → Werkvertrag
Umbau bzw. Renovation <ul style="list-style-type: none"> → Siehe Amortisation Hypothekendarlehen → Zusätzlich: Unterlagen zum Umbau (Kostenvoranschlag, Offerte, Baubewilligung etc.) 	
Amortisation Hypothekendarlehen <ul style="list-style-type: none"> → Aktueller Grundbuchauszug → Aktueller Hypothekarkontoauszug → Darlehens-/Hypothekarvertrag → Bankbestätigung mit Angabe der Zweckverwendung und Zahlungsadresse 	
Beteiligung an Wohneigentum <ul style="list-style-type: none"> → Kopie Anteilscheine (falls vorhanden) → Bestätigung der Wohnbaugenossenschaft → Statuten/Reglement der Wohnbaugenossenschaft → Zahlungsadresse/Einzahlungsschein → Mietvertrag 	
Vorbezug bei verheirateten Versicherten/ eingetragener Partnerschaft <p>Die Unterschrift des Ehegatten/Partners ist zu beglaubigen. Die Beglaubigung kann bei Behörden und Notariaten vorgenommen werden oder es besteht die Möglichkeit, die Unterschrift in unseren Büroräumlichkeiten zu leisten (Pass oder ID mitnehmen).</p>	Verpfändung bei verheirateten Versicherten/ eingetragener Partnerschaft <p>Die Unterschrift des Ehegatten/Partners ist zu beglaubigen. Die Beglaubigung kann bei Behörden und Notariaten vorgenommen werden oder es besteht die Möglichkeit, die Unterschrift in unseren Büroräumlichkeiten zu leisten (Pass oder ID mitnehmen).</p>
Bei Wohneigentum im Ausland ist zusätzlich immer Folgendes beizulegen: <ul style="list-style-type: none"> → Bestätigung des Hypothekengebers oder Notars, dass der Vorbezug ausschliesslich für selbstbewohntes Wohneigentum verwendet wird. → Angabe der Zahlungsadresse 	